Stadt Frankfurt (Oder)
Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlage-Nr:	**26/AFR/0718**
Status:	öffentlich
Einreicher/-in:	Michael Laurisch, AfD-Fraktion Frankfurt (Oder)
Datum:	12.05.2026

Versorgung mit öffentlichen Toiletten in der sogenannten europäischen Doppelstadt Frankfurt (Oder) und Slubice

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
17.06.2026	Ausschuss für Gleichstellung, Gesundheit, Soziales und Integration
19.05.2026	Dezernentenberatung

Anfrage:

Vorbemerkung des Fragestellers:

Eine ausreichende Versorgung mit öffentlich zugänglichen Toiletten ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie trägt zur Sicherstellung hygienischer Verhältnisse, zur Vermeidung ordnungsrechtlicher Probleme sowie zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bei.

Zudem gewinnt das Thema vor dem Hintergrund des demografischen Wandels an Bedeutung: Eine älter werdende Bevölkerung sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität sind in besonderem Maße auf gut erreichbare und barrierefreie sanitäre Einrichtungen angewiesen. Auch für den Tourismus sowie für die Attraktivität der Innenstadt und der Oderpromenade ist eine angemessene Infrastruktur von erheblicher Relevanz.

Deshalb frage ich den Oberbürgermeister:

1. Wie viele öffentlich zugängliche Toilettenanlagen existieren aktuell im Stadtgebiet von Frankfurt (Oder) und wie verteilen sich diese auf:

   a) öffentliche WC-Anlagen im Stadtraum (z. B. Parks, Plätze, Promenaden);

   b) Toiletten in öffentlichen Gebäuden (z. B. Verwaltungsgebäude, Bibliotheken, kulturelle Einrichtungen);

   c) öffentlich zugängliche Toiletten in privaten Einrichtungen (z. B. Einkaufszentren),

   gastronomische Betriebe (Gaststätten, Cafés), deren Toiletten öffentlich nutzbar sind (kostenfrei oder gegen Entgelt)?

2. Wie viele dieser Toilettenanlagen sind:

   a) überhaupt nutzbar,

   b) barrierefrei zugänglich,

   c) und welche bzw. wie viel sind mit Wickelmöglichkeiten ausgestattet?

3. Liegt der Stadt ein aktuelles Toilettenkonzept oder eine Bedarfsanalyse vor?

4. Nach welchen Kriterien erfolgt die Planung neuer Standorte (z. B. Besucherfrequenz, Altersstruktur, touristische Schwerpunkte, Veranstaltungen)?

5. Gibt es eine abgestimmte Strategie oder Zusammenarbeit mit der Stadt Słubice hinsichtlich der Versorgung einer Toiletteninfrastruktur?

6. Werden bestehende Anlagen beider Städte gemeinsam erfasst, ausgeschildert oder digital zugänglich gemacht?

7. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, moderne öffentliche Toilettenanlagen zu errichten oder bestehende zu modernisieren, die:

   a) selbstreinigend und mit robusten Materialien ausgeführt sind,

   b) datenschutzgerecht betrieben werden (z. B. keine unnötige Datenerfassung bei Zugangssystemen),

   c) barrierefrei und inklusiv gestaltet sind,

   d) ressourcenschonend und energieeffizient betrieben werden?

8. Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung zu möglichen Auswirkungen unzureichender Toiletteninfrastruktur vor, hinsichtlich:

   a) hygienischer Zustände im öffentlichen Raum,

   b) ordnungsrechtlicher Problemlagen,

   c) gesundheitlicher Risiken?

9. Welche Bedeutung misst die Stadtverwaltung der Verfügbarkeit öffentlicher Toiletten für die touristische Entwicklung sowie die Attraktivität der Innenstadt und der Oderpromenade bei?

10. Sind Maßnahmen geplant, um die Versorgung in stark frequentierten Bereichen zu verbessern, wenn ja in welchem Umfang?

Ich bitte um mündliche und schriftliche Antworten auf meine Fragen.

Anlagen:

1	26-AFR-0718 Antwort (öffentlich)

Diese Anfrage wird:

	direkt beantwortet von	
	schriftlich beantwortet	
	zurückgezogen	